

Online-Seminar: Diskriminierung und Gewalt gegenüber trans* Personen – Wie Empathie, Prävention, Intervention und Schutzmaßnahmen wirken!



Tagesseminar am 27. Oktober 2022 (9.00 – 17.00 Uhr)

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen sozialer und pädagogischer Berufsfelder aus Baden-Württemberg, z.B. an Sozialarbeiter*innen, Lehrkräfte, Erzieher*innen, sowie an Berater*innen und therapeutisches Fachpersonal.

Beschreibung:

In unserer Gesellschaft herrschen stereotype Vorstellungen von Geschlecht vor, die alles, was von patriarchal männlichen und binären Geschlechtervorstellungen abweicht, mit Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt straft. So wird z.B. binären trans* und inter* Personen abgesprochen, ein „echter Mann“ / eine „echte Frau“ zu sein, Geschlecht wird oft rein biologistisch betrachtet und auf bestimmte Körpermerkmale reduziert und es gibt eine strukturelle Unsichtbarmachung von nicht-binären Geschlechtern.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden besser verstehen, was es heißt, trans* zu sein, welche Hürden das Leben im zugewiesenen Geschlecht mit sich bringt, welchen Formen von Gewalt trans* Personen ausgesetzt sind und welche Konsequenzen dies haben kann.

Die Teilnehmenden erwerben nicht nur Wissen über Geschlecht und trans* Lebensläufe, sondern erlernen, unterschiedliche Formen der Gewalt als solche zu erkennen und dagegen zu intervenieren. Sie gewinnen neue Zugänge zur Vielfalt von Geschlecht und erhalten Handwerkszeug, um diese in ihrer praktischen Arbeit für Prävention, Intervention und Schutz zu nutzen.

Datum und Kosten:

Die Veranstaltung findet am 27.10. 2022 von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Für Teilnehmende aus Baden-Württemberg ist der Workshop kostenfrei.

Zugang zur Veranstaltung:

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.lag-jungenarbeit.de/weiterbildungen/>
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Nach Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie einen Link für das Konferenztool Zoom.

Referierende:

Isabelle Melcher: Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis; Mitarbeiterin im Projekt Fortbildung und Organisationsberatung zu Vielfalt von Geschlecht und der Onlineberatung von und für LSBTTIQA+ in Baden-Württemberg; Gruppenleiterin im „Freundeskreis Trans Ulm“ und Initiatorin der Jugendgruppe „TeenGender“; Vorstandsmitglied im VLSP „Verband für LSBTTIQ Menschen in der Psychologie“.

Unterstützt wird die Referentin von einer weiteren Trainer*in aus dem Projekt Fortbildung und Organisationsberatung zu Vielfalt von Geschlecht in Baden-Württemberg, sowie ein*e Kolleg* von VelsPol, dem Mitarbeiternetzwerk für LSBT in Polizei, Justiz und Zoll und/oder einer Ansprechperson für gleichgeschlechtlicher Lebensweise (AgL) bei der Polizei.

Die Veranstaltung findet im Projekt „Fachkraft Fit für Bildung, Intervention und Prävention“ (FiBIP) statt und wird durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg unterstützt.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

